

In der goldenen Stadt

Schachclub Bayerwald auf Ausflug in Prag



Schach und Sightseeing standen beim Ausflug nach Prag auf dem Programm des Schachclubs.

– Foto: Klaus Kreuzer

Regen. Am vergangenen Wochenende machten sich 16 Mitglieder des Schachclubs Bayerwald Regen/Zwiesel auf in die goldene Stadt nach Prag. Die Reiseleitung übernahm dabei der Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer, der auch selber Mitglied im Schachverein ist. Zunächst

führte der Weg vor Ort über die Jubiläumssynagoge und das Gemeindehaus am Pulverturm zum Altstädter Ring. Dort wurde auch der Umzug der Apostel auf der Rathausuhr bestaunt, ehe Kreuzer über das traurige Kapitel der 27 Hingerichteten nach der Schlacht

am weißen Berg berichtete.

Am Nachmittag folgte im Hotel Brevnov ein Vortrag vom tschechischen Schachgroßmeister Vlastimil Jansa. Dieser hatte neben schachlichen Leckerbissen auch so manche Anekdote aus seiner über 60-jährigen Schachkarriere zu berichten. Auch bei der abschließenden Einkehr in der Klosterschenke gab der Achtzigjährige noch viele interessante Geschichten zum besten.

Am zweiten Tag führte Klaus Kreuzer die Gruppe zum Kloster auf den weißen Berg, welches vor allem durch die Fresken von Cosmas Damian Asam in der Klosterkirche beeindruckte. Anschließend ging es mit der berühmten Straßenbahnlinie 22 zum Kloster Strahov und weiter zur deutschen Botschaft im Lobkowitz Palais und schließlich vorbei an der John Lennon Mauer zur Moldau, bevor die Gruppe am Nachmittag wieder die Heimreise antrat. – bb

PNP 15. 9. 23